

## Leitfaden zur Erstellung eines Essays als Modulprüfungsleistung\*

Für die formale Gestaltung des Essays gelten die Standards schriftlichen wissenschaftlichen Arbeitens.

Ein Essay untersucht eine wissenschaftliche Fragestellung in kurzer und prägnanter Form, mit Reflexion der eigenen Ideen und Argumente.

### Inhaltliche Punkte eines Essays:

- Entwicklung einer Fragestellung/These
- Ihre Motivation: warum haben Sie sich für dieses Thema/diese Fragestellung entschieden
- Erläuterung des Konzepts und der Ziele
- Pro und Contra Argumente in Bezug auf die Fragestellung
- Eigener Standpunkt zum Thema
- Reflexion über den Stellenwert der universitären Ausbildungsinhalte (auch Schlüsselkompetenzen!) in dem jeweiligen Kontext. Hier sollte konkret der Bezug zu Inhalten des Studiums hergestellt werden.
- Kritische Reflexion über die Lernerfahrungen und Anregungen für die Entwicklung neuer universitärer Ausbildungsinhalte (Stärken, Defizite).
- Zusammenfassung und Ausblick

**\* Die Prüfungsform Essay ist in folgenden Modulen vorgesehen (Details, bspw. zum Umfang entnehmen sie bitte dem jeweiligen Modulauszug):**

**SK.Phil.57, SK.Phil.72**

**Das Deckblatt sollte folgende Informationen beinhalten:**

- Institution
- Institut, Fachbereich
- Modul
- Angabe des Semesters
- Name der Prüferin/des Prüfers
- Titel/Untertitel der Arbeit
- Name und Adresse der Verfasserin/des Verfassers (mit Telefonnr. und E-Mail-Adresse)
- Fächerkombination
- Zahl der Fachsemester
- Matrikelnummer

**Bitte beachten Sie:**

- Das Deckblatt zählt ebenso wie ein mögliches Inhaltsverzeichnis oder der Anhang nicht zu der maximalen Zeichenzahl.
- Dem Essay fügen Sie bitte zusätzlich die ggf. im Modul geforderten Nachweise an (z.B. Praktikumsbescheinigung, Teilnahmebescheinigung Workshop).
- Jedem Essay ist außerdem folgende, datierte und eigenhändig unterschriebene Erklärung anzufügen:

**Erklärung**

Ich versichere, dass ich die vorliegende schriftliche Arbeit (Bericht/Essay) selbständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Hilfsmittel benutzt habe. Die Stellen der Arbeit, die dem Wortlaut oder dem Sinne nach anderen Werken entnommen sind, wurden in jedem Fall unter Angabe der Quellen (einschließlich des World Wide Web und anderer elektronischer Text- und Datensammlungen) und nach den üblichen Regeln wissenschaftlichen Zitierens kenntlich gemacht. Dies gilt auch für beigegebene Zeichnungen, bildliche Darstellungen, Skizzen und dergleichen. Mir ist bewusst, dass wahrheitswidrige Angaben als Täuschungsversuch behandelt werden.

Ort, Datum Unterschrift